

Zusammenfassung

Hintergrund und Ziel: Examinierte Pflegefachkräfte gehören zu einer Berufsgruppe, in der es zu kontinuierlichen Neuerungen kommt und das Wissen und die Fähigkeiten dahingehend aktuell gehalten werden sollten, um eine optimale Qualität der Pflege zu gewährleisten. Dahingehend gibt es viele arbeitsgebundene Lernmöglichkeiten, die einen kontinuierlichen Wissenserwerb im arbeitsnahen Bereich ermöglichen. Die Evidenz für die arbeitsgebundenen Lernmöglichkeiten ist dabei nicht hinterlegt und benötigt Überprüfung. Das Ziel dieser Forschungsarbeit ist es, eine Übersicht zu gewinnen über arbeitsgebundene Lernmethoden bei examinierten Pflegefachkräften im psychiatrischen Setting.

Methodik: Um eine strukturierte Übersicht von arbeitsgebundenen Lernmethoden für examinierte Pflegefachkräfte im psychiatrischen Setting zu gewinnen, wurde eine systematische Literaturrecherche in den Datenbanken Pubmed, Cochrane und Livivo sowie durch Freihandsuche in relevanten Referenzlisten im Publikationszeitraum zwischen 2009 bis 2019 durchgeführt. Eingeschlossen wurden auf deutsch oder englisch publizierte systematische Übersichtsarbeiten und (randomisiert) kontrollierte Studien. Die identifizierten Referenzen wurden auf Eignung durch zwei Personen kriteriengeleitet überprüft. Geeignete Referenzen wurden anhand etablierter Qualitätskriterien hinsichtlich ihrer Aussagekraft beurteilt. Es wurden extrahierte Daten tabellarisch dargestellt und inhaltlich sortiert.

Ergebnisse: Die Ergebnisse der systematischen Literaturrecherche ergaben 192 Treffer. Es wurden 20 Duplikate entfernt und nach Titel- und Abstract- Screening weitere 151 Referenzen. Die Prüfung von 21 Volltexten ergab drei geeignete Publikationen, darunter zwei systematische Übersichtsarbeiten und eine randomisiert kontrollierte Studie. Ausgeschlossen wurden Studien aufgrund falscher Population, falschem Design, falschem Setting, falscher Zielsetzung, unklarer Population und Doppelung in einer eingeschlossenen systematischen Übersichtsarbeit. Die meisten Studien wiesen darauf hin, dass mehr Forschung benötigt wird.

Schlussfolgerung: Es gibt eine Bandbreite an verschiedenen arbeitsgebundenen Lernmethoden. Insgesamt betrachtet haben diese einen geringen bis mittleren positiven Effekt auf die Qualität der Pflege, da viele Kompetenzen und Bedingungen durch die Lernmethoden geschaffen werden, die das Wissen und die Kompetenz der Pflegefachkräften beeinflussen und mitunter auch auf Mitarbeiterzufriedenheit einwirken können. Es wird mehr Forschung benötigt, um die Evidenz zu belegen, insbesondere im Bereich der psychiatrischen Pflege.

Abstract

Background and Aim: Registered nurses are part of a group of professionals in which there are continuous changes and knowledge and skills should be kept up to date in order to ensure an optimum quality of care. To this end, there are many work-related learning opportunities that enable continuous knowledge acquisition in the work-related field. The evidence for the work-related learning opportunities is not available and needs to be verified. The aim of this research work is to gain an overview of work-related learning methods among registered nurses in psychiatric settings.

Method: In order to gain a structured overview of work-related learning methods for registered nurses in psychiatric settings, a systematic literature research was carried out in the databases Pubmed, Cochrane and Livivo as well as by Handsearching in relevant reference lists during the publication period between 2009 and 2019. Included were systematic reviews published and (randomised) controlled trials in German or English. The identified references were checked for suitability by two persons guided by criteria. Appropriate references were assessed on the basis of established quality criteria with regard to their significance. Extracted data were presented in tabular form and sorted by content.

Results: The findings of the systematic literature research revealed 192 hits. There were 20 duplicates removed and after a title and abstract screening a further 151 references followed. The review of 21 full texts resulted in three suitable publications, including two systematic reviews and a randomized controlled trial. Studies due to wrong population, wrong design, wrong setting, wrong aim, unclear population and duplication in an included systematic review were excluded. Most studies indicated that more research was needed.

Conclusion: There is a range of different work-related learning methods. Overall, these have a low to medium positive effect on the quality of care, as many competences and conditions are created by the learning methods, which influence the knowledge and competence of nurses and can sometimes also affect employee satisfaction. More research is needed to substantiate the evidence, particularly in the field of psychiatric care.